

Tipps und Tricks Nr. 25 - Sammellinse 2/2013

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

endlich Sommer, oder? Jetzt Ende Mai, hoffe ich jedenfalls, dass beim Erscheinen unserer neuen SL endlich das Wetter mitspielt. Obgleich ich selbst ab und an bei Regenwetter fotografiere und mich über die dann sehr schöne, zarte Farbigkeit in der Natur freue.

Die Medien sind voll von Hinweisen auf Schadsoftware wie Würmern, Trojanern und Co.. Sie sollten ihren PC unbedingt schützen. Aus dem Bekanntenkreis höre ich immer wieder Klagelieder über „abgeschossene“ Systeme. Bei Rückfrage, ob denn die gängigen Sicherheitspromme installiert sind, bin ich oft verblüfft, wie naiv und blauäugig viele Leute unterwegs sind. Wenn ich keine Lust habe, Geld für den Schutz auszugeben, so helfen doch die kostenlosen Programme wie „Anti Vir“ von Avira oder „Avast Free Antivirus“, um nur die zwei nach „Stiftung Warentest“ besten zu nennen, weiter. Natürlich gehört auch dazu, dass Sie ihr Surfverhalten anpassen. Unsichere, zwielichtige Webseiten werden ignoriert und Links in Mailanhängen werden auf keinen Fall geöffnet.

Weiterhin sollten ihren Rechner auf jeden Fall in regelmäßigen Abständen säubern, durch Entfernen des von Programmen und Betriebssystem erzeugten Datenmülls. Hier bieten sich diverse bewährte Programme an, die Sie u.a. von der Computerbildseite: www.computerbild.de herunterladen können. Gehen Sie in der oberen Befehlsseite zu „Downloads“. Es bieten sich dann verschiedene Suchpfade an. Schon unter dem Punkt „Beliebte Downloads“ finden Sie links im Hauptfenster das Programm „CCleaner“. Sie erhalten eine Anleitung und Screenshots über die Bedienfelder zur einfachen Anwendung.

Die Beschreibung zur Software ist wie folgt: „Mit „CCleaner“ optimieren Sie Ihren PC. Die kostenlose Software entfernt Datenmüll von der Festplatte und säubert die Einträge im Browser. Außerdem kann das Löschprogramm fehlerhafte Einträge aus der Registrierungsdatenbank entfernen und Programme schneller deinstallieren als Windows. Weiterhin ist es möglich, Festplatten komplett oder Teilbereiche des Datenträgers durch mehrfaches Überschreiben der Dateien zu löschen und doppelte Dateien aufzuspüren. Praktisch: Autostarts und zusätzliche Einträge im Kontextmenü des Windows Explorers lassen sich bequem (de-)aktivieren.“ Zitatende. Ein weitere gute, empfehlenswerte Software zur Problematik ist „Auslogics BoostSpeed“. Natürlich können Sie von der Computerbildwebseite auch die o.g. Antivirenprogramme und zusätzliche Firewalls herunterladen.

Jetzt beginnt wieder der große „Blende Fotowettbewerb“, ausgeschrieben von vielen Deutschen Tageszeitungen. Sie können sich einen guten Überblick auf der Seite www.prophoto-online.de verschaffen, welche Zeitungen beteiligt sind. Die Zeitungsredaktionen ihrer Region, geben Themen vor, zu denen Sie dann entweder Papierbilder oder auch Dateien abgeben können. Der Einschluss liegt je nach ausgewählter Zeitung zwischen Ende August und Mitte November. Oft sind die Preise der Vorausscheidungen schon recht lukrativ.

Die besten Fotos jeder Zeitungsjury werden dann weitergereicht zum Hauptwettbewerb, der in jedem Februar des Folgejahres mit hohen Sachpreisen entschieden wird. Die Siegerfotos können dann bei der folgenden Photokina betrachtet werden. Die o.g. „prophoto Seite“ ist wirklich so üppig gestaltet, dass 3 Regentage zum Stöbern nicht ausreichen. Schauen Sie sich mal die „Blende“ Wettbewerbsbilder des letzten Jahres an, informieren Sie sich über Fotoevents, lesen Sie die Ratgeber Seiten für Fotografie und Nachbearbeitung und vieles, vieles mehr.

Ich selbst arbeite mit zwei Pc`s. Einem älterem für das Internet mit wenigen Programmen und keinen Bilddaten. Der Hauptrechner dient nur der Foto und Videobearbeitung. Vorteil ist natürlich, dass ich bei einem Crash durch Schadprogramme dennoch ohne Datenverlust bei der Bildbearbeitung ungestört weitermachen kann. Den Transport zwischen den Rechnern erledige ich mit Datensticks. Nun kommt es vor, dass ich Fotos für einen Onlinewettbewerb fertig gemacht und auf dem Stick abgelegt habe, um sie hochzuladen. Da ich schon mal die geforderte Bildgröße falsch festgelegt habe, muss ich die Werte ändern.

Hier benutze ich dann die Freeware „Der grandiose Bildverkleinerer“. Dieser kleine Helfer für „Jpg-Dateien“ kann auch Stapelverarbeitungen ausführen, hat feste oder variable Größenvorgaben, glättet bei Bedarf Kanten, hat eine Qualitätseinstellung und markiert den neuen Dateinamen mit dem Zusatz „_verkleinert“.

Tipps und Tricks rund um die digitale Fotografie von Peter Kniep

Probieren Sie ihn doch einfach mal aus. Auch der ist im Downloadbereich von Computerbild zu finden. www.computerbild.de/download/Der-grandiose-Bildverkleinerer-5338085.html .

Wenn Sie auch gerne Fotos gucken, dann folgen Sie mir doch mal auf die etwas sperrige englischsprachige Webseite: www.thecolorawards.com . Hier sind Sie auf der Homepage des Master Cups „International Color Award“. Neben der Möglichkeit sich selbst zu beteiligen, können Sie sich hier die Siegerbilder der vergangenen Wettbewerbe durch anklicken des Button „Gallery“ anschauen. Danach wählen Sie eine Kategorie. Ich finde viele Fotos außergewöhnlich und super von der Gestaltung und Aussage. Aber schauen Sie einfach mal selbst.

Für Naturfotografen gibt es ein gutes Angebot von Thomas Weber. Seine Homepage: www.naturfocus.de zeigt viele Tipps und technische Anleitungen zum Thema. Im „Archiv“ sehen Sie Fotos von Thomas W.. Sehr umfangreich ist seine Linksammlung von Naturfotografen, Bildagenturen, Reiseveranstaltern und vielem mehr.

Sportfotointeressierten empfehle ich den Internetauftritt der Peter-Christian-Schlueschen-Stiftung! Sie veranstaltet in Erinnerung an den sehr jung gestorbenen Sportfotografen einen jährlich wiederkehrenden Wettbewerb für Nachwuchsfotografen. Die Ergebnisse können Sie unter: www.pcs-stiftung.de/begutachten.

In der kommenden Ausgabe werde ich Ihnen Tipps geben zu Cloud Angeboten. Dahinter verbirgt sich Speicherplatz, der von überall her abrufbar ist. Es gibt etliche Anbieter, die diesen kostenlosen Service anbieten. Im Mai war ich mit 3 Fotofreunden in und um Madrid unterwegs. Nach der Tour wollten wir uns einen Teil der Fotos zusenden. Für die Mailpost waren rd. 100 Fotos zu viel. Die Umsetzung auf einen Datenträger kostet Geld und macht Aufwand. Eine gute alternative Möglichkeit ist nun die beschriebene Cloud. Fotos hochladen, Mailanschriften mit Passwort oder Link im Mail und schon kann der jeweils andere über die Bilder verfügen.

Vergessen Sie nicht, unsere zentrale Seite www.bsw-foto.de zu besuchen. Soll ich hier Ihre Gruppenhomepage vorstellen, so schicken Sie mir eine Mail mit den Link - Daten. Auch andere Tipps von Allgemeininteresse gebe ich gerne weiter. Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Bis dahin Ihr Peter Kniep